

Waaren, Lederarbeiten, Eisen und Metallarbeiten, grobes und feines Linnen, irdenes Zeug u. a. Norwegen führt aus: Holz zum Schiff und andern Bau, Kupfer, Eisen, gesalzene und geräucherte Fische, Thran u. a. Beyde führen ein: die Producte der südwestlichen Länder, Salz, Weine, feine Früchte, Manufacturwaaren ost und westindische Waaren, u. a. Waaren des Luxus. 1768 betrug nach Büschings w. N. 1782. N. 46. Dänemarks und Hollsteins Ausfuhr 1,352,681 Th. und die Einfuhr 1,976,800 Thl. Norwegens Ausfuhr 1,714,369 und die Einfuhr 1,238,284. Die Handlungsbilanz von 1782 s. in Feinzens tielischen Magazin für die Geschichte 20. 2. B. 1. St.

Zur Unterstützung des Handels ist 1736 eine Zettelbank angelegt, die seit 1773 dem Könige gehört. Ihre Zettel verlihren und um ihren Credit zu heben hat man in diesen letzten Zeiten einige Millionen verbrand, und einen Zinsens und sinkenden Fond errichtet, zur Bezahlung ihrer Forderungen. S. pol. Journ. 1785. Jul. Septemb. über Staatswirthschaft und Handel 3. Th. S. 379. Schlözers Briefw. H. 11. S. 261. 1727 ist zu Kopenhagen auch eine Asscuranz = Gesellschaft errichtet.

Die wichtigste Handlungsstadt ist Kopenhagen. Weniger wichtig sind Flensburg, Alsborg, Altona, Bergen, Christiansand, Drontheim.